

und Interpretationen

Band 2

Aufklärung und Sturm und Drang

Herausgegeben von
Karl Richter

Philipp Reclam jun. Stuttgart

Inhalt

Karl Richter.-Einleitung	9
Christian Wernicke: An den Leser	23
<i>Manfred Beetz: Die kupierte Muse. Anmerkungen zu einem literaturkritischen Epigramm Wernickes</i>	24
Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: Lied vor eine Königl. Erb-Printzeßin	40
<i>Jörn Reichet: Die Wahrheit in der Empfindung. Zu Zinzendorfs geistlichem Lied »Christen sind ein göttlich Volck«.</i>	42
Barthold Hinrich Brockes: Die uns / im Frühlinge / zur Andacht reizende Vergnügung des Gehörs, in einem Sing-Gedichte.	53
<i>Leif Ludwig Albertsen: Erstes Gebot Gottes: Genieße die Wirklichkeit. Eine Beschreibung von Brockes....</i>	57
Albrecht von Haller: Unvollkommne Ode über die Ewigkeit.	67
<i>Karl S. Guthkg: Der Sinn der Frage ohne Antwort. Zu Hallers Ode über die Ewigkeit.</i>	72
Friedrich von Hagedorn: Der Tag der Freude.	87
<i>Klaus Bohnen: Die Kultivierung des geselligen Sinnen-spiels in Friedrich von Hagedorns »Der Tag der Freude«</i>	88
Friedrich von Hagedorn: Die Alster.	101
<i>Uwe-K. Ketelsen: Alte Ausdrucksformen und neue Wunschträume. Zu Friedrich von Hagedorns »Die Alster«.</i>	103
Johann Wilhelm Ludwig Gleim: Anakreon.	113
<i>Klaus Bohnen: Der »Blumengarten« als »Quell von unserm Wissen«. Johann Wilhelm Ludwig Gleims Gedicht »Anakreon«.</i>	114
Johann Wilhelm Ludwig Gleim: Bei Eröffnung des Feldzuges. 1756.	124

<i>Jörg Schönert: Schlachtgesänge vom Kanapee. Oder: »Gott donnerte bei Lowositz«. Zu den »Preußischen Kriegsliedern in den Feldzügen 1756 und 1757« des Kanonikus Gleim.</i>	126
<i>Johann Peter Uz: Der Schäfer</i>	140
<i>Christoph Pereis: Der Traum des Aufgeklärten. Zu Johann Peter Uz' »Der Schäfer«.</i>	141
<i>Johann Nikolaus Götz: An seine Reime</i>	150
<i>Alfred Anger: »Und mein einzig Eigentum«. Zu Götz' Gedicht »An seine Reime«.</i>	151
<i>Christian Fürchtegott Gellert: Das Pferd und die Bremse</i>	162
<i>Wolfgang Martens: Hochmut kommt vor dem Fall. Zu Gellerts Fabel »Das Pferd und die Bremse«.</i>	163
<i>Christian Fürchtegott Gellert: Das Unglück der Weiber</i>	179
<i>Wolfgang Martens: Der alte böse General. Gellerts Verserzählung »Das Unglück der Weiber«.</i>	182
<i>Gotthold Ephraim Lessing: Die drey Reiche der Natur</i>	192
<i>Karl Richter: Wege anakreontischer Wissenschaft. Lessings Gedicht »Die drey Reiche der Natur«.</i>	193
<i>Gotthold Ephraim Lessing: Der Rabe und der Fuchs</i>	204
<i>Gerhard Schmidt-Henkel: Ein Schmeichler und sein Schicksal. Zu Lessings Fabel »Der Rabe und der Fuchs«.</i>	205
<i>Gotthold Ephraim Lessing: Auf Lucinden</i>	216
<i>Wolfgang Preisendanz: Die ästhetische Funktion des Epigrammatischen in Lessings Sinngedicht</i>	216
<i>Friedrich Gottlieb Klopstock: Der Zürchersee</i>	225
<i>Gerhard Sauder: Die »Freude« der »Freundschaft«: Klopstocks Ode »Der Zürchersee«.</i>	228

Friedrich Gottlieb Klopstock: Nicht in den Ocean der Welten alle.	240
<i>Uwe-K. Ketelsen: Poetische Emotion und universale Harmonie. Zu Klopstocks Ode »Das Landleben« / »Die Frühlingsfeyer«.</i>	245
Friedrich Gottlieb Klopstock: Der Erobrungskrieg	257
<i>Harro Zimmermann: Wehmut und Agitation. Zu Klopstocks Gedicht »Der Erobrungskrieg«.</i>	258
Johann Gottfried Herder: Der Genius der Zukunft	273
<i>Hans Dietrich Irmscher: Die Geschichtlichkeit des menschlichen Daseins. Johann Gottfried Herders »Der Genius der Zukunft«.</i>	276
Ludwig Christoph Heinrich Hölty: Frühlingslied	294
<i>August Stahl: Utopie und Erfahrung im Spiegel der »schönen Natur«. Zu Höltys »Frühlingslied«.</i>	295
Friedrich Leopold Stolberg: Lied auf dem Wasser zu singen, für meine Agnes.	307
<i>Wolf gang Promies: Worte wie, Wellen, Spiegelungen. Zu Stolbergs »Lied auf dem Wasser zu singen, für meine Agnes«.</i>	308
Johann Heinrich Voß: Der siebenzigste Geburtstag	325
<i>Günter Häntzschel: Johann Heinrich Voß: »Der siebenzigste Geburtstag«. Biedermeierliche Enge oder kritischer Impetus?.</i>	329
Matthias Claudius: Abendlied	339
<i>Reiner Marx: Unberührte Natur, christliche Hoffnung und menschliche Angst - Die Lehre des Hausvaters in Claudius' »Abendlied«.</i>	341
Matthias Claudius: Kriegslied	356
<i>Wolfgang Promies: Bürgerliche Bedenken gegen den Vater aller Dinge. Zu dem »Kriegslied« von Matthias Claudius.</i>	357

Christian Friedrich Daniel Schubart: Die Forelle	372
<i>Hans-Wolf Jäger: Von Ruten. Über Schubarts Gedicht »Die Forelle«.</i>	374
Gottfried August Bürger: Des Pfarrers Tochter von Taubenhain.	386
<i>Hartmut Laufhütte: Vom Gebrauch des Schaurigen als Provokation zur Erkenntnis. Gottfried August Bür- ger: »Des Pfarrers Tochter von Taubenhain«</i>	393
Johann Wolfgang Goethe: Mir schlug das Herz	411
<i>Gerhard Sauder: Willkomm und Abschied: wortlos. Goethes Sesenheimer Gedicht »Mir schlug das Herz«</i>	412
Johann Wolfgang Goethe: Prometheus.	425
<i>Horst Thome: Tätigkeit und Reflexion in Goethes »Prometheus«. Umriss einer Interpretation.</i>	427
Johann Wolfgang Goethe: Vor Gericht.	436
<i>Walter Müller-Seidel: Balladen und Justizkritik. Zu einem wenig bekannten Gedicht Goethes.</i>	437
Friedrich Schiller: Die Freundschaft-.	451
<i>Wolfgang Düsing: »Aufwärts durch die tausendfachen Stufen«. Zu Schillers Gedicht »Die Freundschaft«</i>	453
Autorenregister.	463